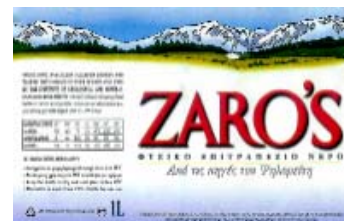




Informationen für Naturreisende und Wanderfreunde:
Πληροφορίες για τους ταξιδιώτες φύσης και τους κινούμενους φίλους:

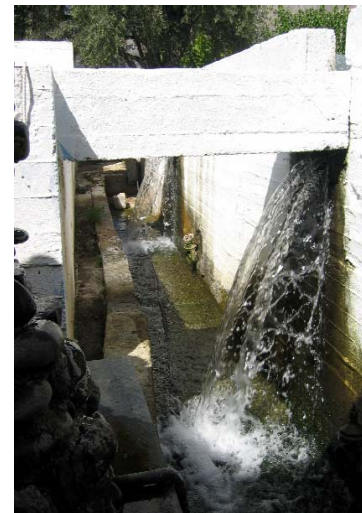
Forellenzucht auf Kreta!!!

ZARÓS: bekannt für seinen Wasserreichtum!



Das Bergdorf Zarós liegt am Südhang des Ida-Gebirges oberhalb der Messará-Ebene. Man erreicht es von Iraklion aus in Richtung Süden nach Agía Vavára. Hier biegt man am südlichen Ortsausgang, rechts von der Hauptstraße, nach Kamáres ab. Nach rd. 18 km erreicht man dann das Dorf Zarós, das für seinen Wasserreichtum bekannt ist; hier wird das überall auf Kreta erhältliche "ZARO'S" abgefüllt. Das Dorf besteht aus einem "Oberdorf" (Anó Zarós) und einem "Unterdorf" (Káto Zarós). Das "Oberdorf" ist leicht zu verfehlen (die vermeintliche Hauptstraße führt nämlich ins "Unterdorf"); deshalb Achtung an der Kreuzung: zum "Oberdorf" (und weiter nach Kamáres) nimmt man hier den rechten Abzweig (kurz hinter der Tankstelle). Nach 600 m biegt man rechts in eine sehr schmale Straße ein (an der Hauswand prangt hier ein Holzschild "Tavern Coffee "Limni" 3 km"), der man rd. 700 m (außerhalb des Ortes) bis zur Forellenzuchtanlage mit den Fischtavernen und der Wassermühle folgt. Ab hier sind es weitere 600 m bis zum oberhalb liegenden Quellsee (dem Ausgangspunkt für eine Wanderung durch die Rouúwas-Schlucht oder zum Kloster Àgios Nikólaos).

Es gibt sie tatsächlich: eine Forellenzucht auf Kreta. In den achtziger Jahren realisierte ein einheimischer Landwirt mit Unterstützung der griechischen Regierung seine Idee, in Zarós eine **Forellenzuchtanlage** aufzubauen. Er importierte aus Kanada Forelleneier, aus denen im Laufe der Jahre eine stattliche Zucht entstand; die Zuchtanlage ist über eine Fischtaverne als auch von der Straße her zugänglich. Zunächst nur bei Touristen ein Geheimtipp, entdeckten später auch die Kreter die geschmacklichen Vorzüge dieses an sich ja nicht auf der Insel heimischen Fisches. Heute gibt es direkt an der Zuchtanlage mehrere Fischtavernen. Gleich neben dem (Idi-)Hotel liegt eine **alte (Museums-) Wassermühle**. Beide werden aus einem **Quellsee** (600 m oberhalb) gespeist. Der Quellsee ist heute zu einem Ausflugsziel ausgebaut, das bei den Einheimischen gerne für ein Picknick genutzt wird. Im "Oberdorf" selbst (direkt an der Hauptstraße) befindet sich übrigens die **Werkstatt von ANTÓNIOS STEFANÁKIS**, einem über Kretas Grenzen hinaus bekannten **Musikinstrumentenbauers**.



Bilder der Forellenzuchtanlage: Zuchtbecken mit Quellzulauf, "Forellen im Teich" und Ablaufrinnen der Becken.
Fotos: U. Kluge (2004)

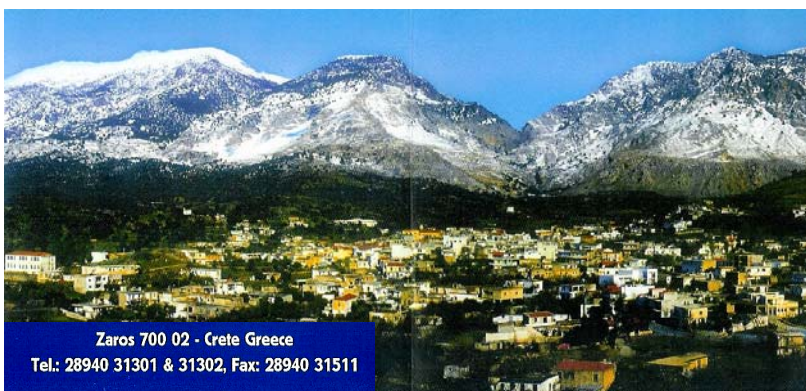


Die Bilder zeigen (v. li. n. re.): den Wassergraben der alten Wassermühle, den ehemaligen Wohnraum in der Mühle und eine Ansicht der Terrasse von der angrenzenden Fischtaverne. Unsere Empfehlung für den Gaumen: geräucherte Lachsforelle an Gemüsebett (9 €).
Fotos: U. Kluge (2004)

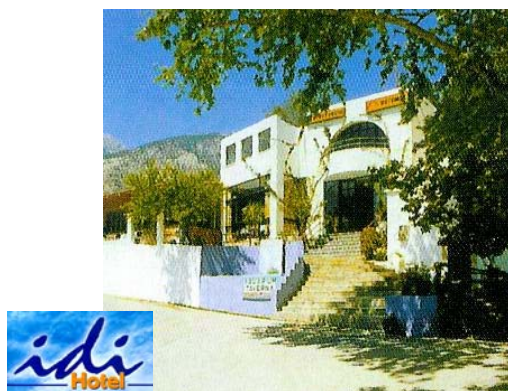


Die Fotos zeigen (v. li. n. re.): Die "Parkanlage" um den Quellsee, den Quellsee und einen Blick auf den am Quellsee beginnenden Wanderweg zur Rouvas-Schlucht.
Fotos: U. Kluge (2004)

[Art.-Nr. 2.296, Zitat-Nr. 4.004] – impr. eik.amp 2004



Zaros 700 02 - Crete Greece
 Tel: 28940 31301 & 31302, Fax: 28940 31511



Tipps für Autovermietung, Unterkunft und gutes Essen auf Kreta (mit deutschsprachiger Betreuung) in **Gouves**, 18 km östl. von Iraklion

